

## Pressemitteilung

### Grenzüberschreitendes Vernetzungstreffen DeLux

Anfang Juni dieses Jahres haben sich Akteure der ländlichen Entwicklung im luxemburgischen Beaufort zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch getroffen. Das Treffen auf Einladung der luxemburgischen Seite wurde federführend von der LAG LEADER Region Mëllerdall und der Verbandsgemeinde Südeifel organisiert. Anette Peiter von der LAG Mëllerdall wies darauf hin, dass diese grenzüberschreitenden Treffen zwar bereits Tradition hätten, die Zusammenkunft in der „großen Runde“ aber ein Novum sei. Die Notwendigkeit eines erweiterten Umfangs ergäbe sich dabei aus den unterschiedlichen Zuständigkeiten und Gebietszuschritten auf luxemburgischer und deutscher Seite. Moritz Petry, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Südeifel und Mitinitiator dieses transnationalen Treffens, griff diese Problematik auf und hob in seiner Begrüßung hervor, dass die LEADER-Regionen, Naturparke und Tourismusorganisationen sich zwar ressortbezogen kennen und austauschen. Vielfach seien jedoch Informationen über Strukturen, Zuständigkeiten und Aktivitäten übergreifend weniger bekannt. Deshalb wurde der Schwerpunkt des ersten Treffens auf die Vorstellung der Partner entlang der deutsch-luxemburgischen Grenze gelegt. Neben den LEADER-Regionen Bitburg-Prüm (D), Region Mëllerdall und Éislek (L) präsentierten sich die Naturparke Südeifel (D), Our, Öwersauer und Mëllerdall (L). Vervollständigt wurde die Vorstellungsrunde durch die Portraits der Felsenland Südeifel Tourismus GmbH mit der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Südeifel sowie den luxemburgischen Tourismusverbänden (ORT) Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz und „Ardennes luxembourgeoises“.



Foto: Anette Peiter – LAG Region Mëllerdall

Schnell wurde deutlich, dass die anwesenden Partner zwar zum Teil unterschiedliche personelle und andere Grundvoraussetzungen aufweisen, dass aber die breite Vielfalt an Aufgabenstellungen und Projekten interessante Kooperationsmöglichkeiten bietet. Deshalb soll diese grenzüberschreitende Vernetzungsinitiative fortgeführt und das nächste Zusammentreffen im Februar 2018 unter dem Titel konkreter Kooperationen stehen.